

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH  
 Straße Rheinvorlandstraße 5  
 PLZ, Ort 68159 Mannheim  
 Telefon +49 621-292-2166 Fax +49 621-292-3167  
 E-Mail info@hafen-mannheim.de Internet www.hafen-mannheim.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer HGM-20-0002

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Mannheim Handelshafen, Rheinkaistraße 9 - Block III

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: Estricharbeiten  
 Umfang der Leistung:
 

- Estrichsanierung Lagerblock, in 4 Bauabschnitten
- 3600 m<sup>2</sup> Zementestrich, manueller Abbruch
- 345 t Zementestrich, Z1.2, AVV- Schlüssel 170107, Entsorgen
- 3600 m<sup>2</sup> Betondecke, Fräsen und Kugelstrahlen
- 3600 m<sup>2</sup> Schnellzementestrich 40 mm, einbauen, flügelglätten
- 3600 m<sup>2</sup> silikatische Oberflächenvergütung

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage  
 Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 11.05.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2020  
 weitere Fristen:

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-171074ab8ce-4be5e66f80063df1>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH  
Breitscheidstraße 69  
70176 Stuttgart  
Deutschland  
Tel.: +49 71166601-555  
Fax: +49 71166601-84  
E-Mail: vergabeunterlagen@staatsanzeiger.de
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
  - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
  - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** **am 09.04.2020 um 10:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am 11.05.2020**

**p) Adresse für elektronische Angebote** **Vergabe24.de**

Anschrift für schriftliche Angebote **Vergabestelle, siehe a)**

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch****r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
1 Preis (100 %)

**s) Eröffnungstermin** **am 09.04.2020 um 10:00 Uhr**

Ort **Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH  
Rheinvorlandstraße 5  
68159 Mannheim  
Deutschland**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und seine Bevollmächtigte

**t) geforderte Sicherheiten**

s. Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg, Schloßplatz 4, 70173 Stuttgart